

NIEDERSCHRIFT

ORRH/24/2019-2024 Ortsrat Rilchingen-Hanweiler

über die Sitzung des Orsrates Rilchingen-Hanweiler am Dienstag, dem 31.01.2023, 17:30 Uhr, im Jugendraum in der Mehrzweckhalle.

Die Vorsitzende Dr. Erika Heit, eröffnet um 17:30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass sie ordnungsgemäß einberufen und bekannt gemacht ist. Der Ortsrat besteht aus 11 Mitgliedern. Es sind 9 Mitglieder anwesend. Somit ist Beschlussfähigkeit gemäß § 44 KSVG gegeben.

TAGESORDNUNG:

a) öffentlicher Teil:

1. Überlassung von gemeindeeigenen Grundstücken in Rilchingen-Hanweiler - ehemals Tennisclub
2. Verhinderung der Überfahung des Gehweges in Höhe der Aufpflasterungen Saargemünder Straße - Antrag der Ortsratsfraktionen
3. Information zum Sachstand der Straßenbeleuchtung
4. Beantwortung der Anfragen aus der vergangenen Ortsratssitzung

Mitteilungen und Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung hat jeder Einwohner des Ortsteiles die Möglichkeit, Fragen aus dem Bereich der kommunalen Selbstverwaltung zu stellen sowie Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten. Die Fragen, Anregungen und Vorschläge müssen sich auf den Ortsteil beziehen. Die Redezeit beträgt insgesamt 30 Minuten.

ZUR TAGESORDNUNG:

a) öffentlicher Teil:

Zu Punkt 1: Überlassung von gemeindeeigenen Grundstücken in Rilchingen-Hanweiler - ehemals Tennisclub

Beschlussvorschlag:

Der Ortsrat Rilchingen-Hanweiler nimmt Kenntnis von der Vorlage der Verwaltung.

Zu Punkt 2: Verhinderung der Überfahung des Gehweges in Höhe der Aufpflasterungen Saargemünder Straße - Antrag der Ortsratsfraktionen

Der Ortsrat beschließt die Gemeindeverwaltung zu beauftragen, die Überfahung des Gehweges in Höhe der Aufpflasterungen in der Saargemünderstraße durch geeignete Sicherungsmaßnahmen (z.B. Poller), zur Sicherung der Fußgänger auf dem Gehweg, zu verhindern.

Zu Punkt 3: Information zum Sachstand der Straßenbeleuchtung

Frau Dr. Heit informiert darüber dass die Straßenbeleuchtung straßenweise ausgetauscht wurde. Bei den neuen LED Leuchten ist die Leuchtintensität höher als bisher, der Leuchtkegel ist aber kleiner daher ist zwischen den Leuchten eine geringere Auslastung. Kreuzungsbereiche werden teilweise nicht beleuchtet.

Bei Eckgrundstücken leuchten die Lampen teilweise in die Gärten und angrenzenden Häuser. Diese Fälle werden im Moment gesammelt und in Absprache mit Energis Lösungsmöglichkeiten gesucht.

Zu Punkt 4: Beantwortung der Anfragen aus der vergangenen Ortsratssitzung

- Frau Dr. Heit berichtet dass die Schilder in der Ortsdurchfahrt Rilchingen-Hanweiler vom LFS freigeschnitten wurden.

- Herr Eich weist darauf hin, dass das Schild beim Netto und die Ampeln bei der Therme durch Gestrüpp immer noch verdeckt sind.

- Frau Dr. Heit erklärt dass die Werbetafel beim Netto ohne Genehmigung errichtet wurde und sie darauf drängt das hier ein Abriss erfolgen muss.

- Frau Dr. Heit berichtet über die Befragung B 51. Hier sind 398 Meldungen eingegangen wovon nur 310 gewertet werden können. Herr Thös wertet die eingegangenen Mitteilungen aus, weitere Anregungen werden gesammelt und an die Gemeinde weitergeleitet.

- Von Seiten des Orsrates werden an der B 51 weitere Querungshilfen z. B: in Höhe DM und Shell gefordert. Nach Fasching soll zu einer Infoveranstaltung eingeladen werden.

- Frau Dr. Heit informiert, dass die Arbeiten in der Schule zwecks Brandschutz am laufen sind.

- Die bestellten 30er Schilder werden in den nächsten Wochen aufgestellt, die 30 er Markierungen auf der Straße werden sobald es die Witterung zulässt auf den Straßen aufgebracht.

- Frau Dr. Heit informiert über den Stand – Jugendclub – die Suche nach geeigneten Lokalitäten gestaltet sich sehr schwierig. Sehr geringe Resonanz aus dem Ort.

- Frau Dr. Heit informiert darüber, dass

- am 18.03 die Aktion Picobello stattfindet
- der Veranstaltungskalender jetzt in Druck geht
- die Kirmes in diesem Jahr gesichert ist

Mitteilungen und Anfragen

Frau Froning-Juche bemängelt den Zustand des Jugendraumes in der Mehrzweckhalle in Rilchingen – Hanweiler. Die Räumlichkeiten und Toiletten sind nur unzureichend gereinigt (Spinnweben, Verunreinigungen in den Toiletten usw.) und in einem abgewohnten Zustand (Bodenbelag in Jugendraum). Da diese Räumlichkeiten für Geld auch an Privatpersonen und

Vereine vermietet werden, sollte hier Abhilfe geschaffen werden.

Im Thekenbereich wären die Gerätschaften teilweise mit Schimmel überzogen, da die Kühlschränke nach der Nutzung durch die Vereine / Privatpersonen nicht geöffnet werden.

Bei der Abnahme der Räume sollte hier darauf geachtet werden, dass auch die Sauberkeit der Gerätschaften überprüft werden. Nicht erfolgte Reinigung muss den verantwortlichen in Rechnung gestellt werden. Inventar wie Gläser und Geschirr sollte aus dem Vertrag entfernt werden.

Hier sollte über ein Hallenmanagement/Hausmeister nachgedacht werden.